

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57809
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8888,1069
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
- Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Ackerartiger Grünlandbestand, auf nur ca. 7 bis 8 m Breite nutzbar. Zur Straße hin abgegrenzt durch eine 0,5 m unter Flur verlaufenden Straßenrandgraben. Auf der Westseite abgegrenzt durch einen breiten, vollständig von Weiden überwachsenen Graben, der teilweise kein Wasser mehr führt und teilweise mit Astschnitt verfüllt wurde. Das Grünland ist derzeit nur mäßig feucht mit Trockenrissen am Boden. Die Vegetation steht offen, einzelne Übergräser bis 80 cm hoch. Am Boden mit dichten Fluren aus Leguminosen, die vermutlich eingesät wurden, den Bestand sehr blütenreich machen. Insgesamt ergibt sich eine Deckung nur etwa 70 %. Zwischen den Pflanzen ist noch viel ackerartig unebelebter Boden offen. Die Obergräser - vermutlich eingesät - genau wie die Leguminosen sind v.a. Kammgras und Lieschgras, daneben kommt Ruchgras vor. Am Boden dominiert Hornklee, Viersamige Wicke und der Kleine Klee. Der Bestand wird offensichtlich nur extensiv genutzt, eventuell findet maximal nur eine Mahd statt. Teilweise wachsen die Schilfröhrichte der benachbarten Gräben weit in die Fläche hinein und bilden örtlich auch Dominanzbestände. Im Norden ist ein Teilbereich von Schilfröhricht und auch einem kleineren Schlankseggenried eingenommen. Der Standort ist vermutlich nach längeren Regenfällen staufeucht, derzeit jedoch stark ausgetrocknet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Hover See und Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Straße, Gräben, Abpflanzungen des Hover Sees		
Rechtswert (X)	576745	Hochwert (Y)	5920726
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57809
			DK5 DK5-GK	7620 7622
			DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	55 129
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8888,1069
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57809	79511	7620	178	01.09.2012	N	7622	10068

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Insgesamt noch recht unbelebter Boden, durch vielfältige blütenreiche Einsaat jedoch und durch extensive Nutzung mit Bedeutung als Insekten-Lebensraum. In Straßennähe ist nur eine geringe Aufwertung möglich.
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, mager, evtl. für Insekten geeignet
Maßnahmen	Bestände weiterhin als Mähwiese nutzen, 2. Schnitt nicht vernachlässigen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57809
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	55 129
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8888,1069
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16.0.01.01 - Aperion spica-venti (Ackerfrauenmantel-Fluren) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-												
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-											V	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trespel)	7	w		-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	h		-											V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57809	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	55	129
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	07.06.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8888,1069	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	h		-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-													V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-														
Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf)	7	w		-													1	3 3
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-													D	
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	h		-														
Anzahl Rote Liste Arten													4	2	1			
Anzahl Arten													31					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	BArtSchG				Anzahltyp						
2	Anzahl				Geschlecht						
3	Anzahl geschätzt				Verhalten						
4	Methode										
5	Nachweis										
Amphibien											
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s			3	3		3		v	
	2										
	3	>= 1									
	4										